

## BÜCHERSCHAU.

**Die Bindungsgesetze von Toxin und Antitoxin.** Von **Leonor Michaelis**, Privatdozent an der Universität Berlin. 62 Seiten. Verlag von Gebrüder Bornträger, Berlin. 1905. Preis 2 Mk.

Es muss als ein glücklicher Gedanke bezeichnet werden, den Gegenstand der vorliegenden Abhandlung aus seiner ursprünglichen Form, einem Sammelreferat für das „Biochemische Centralblatt“, in eine kleine Monographie umzugestalten. Seit den ersten Veröffentlichungen von Arrhenius und Madsen ist auch auf rein chemischer Seite das Interesse für die Frage der Anwendung der Gesetze der physikalischen Chemie auf die Lehre von den Toxinen, die ja in diesen Blättern mehrfach behandelt wurde, ausserordentlich rege geworden. Die zahlreichen Arbeiten über diesen Gegenstand (von denen der Verf. 77 berücksichtigt) sind aber in den verschiedensten deutschen und ausländischen, meist medizinischen Zeitschriften verstreut. Der Aufgabe, den derzeitigen Stand der Forschung auch für Fernerstehende klar und übersichtlich zu schildern, die gegensätzlichen Anschauungen der Parteien — Ehrlich und seine Anhänger auf der einen, Arrhenius, Madsen und Gruber auf der anderen Seite, Bordet und andere in der dritten Linie — in scharfen Umrissen gegeneinander zu halten und so die Fülle der Tatsachen und Auffassungen in wenige einheitliche Bilder zusammenzufassen, ist der Verf. in hervorragender Weise gerecht geworden. Dass sich das Züngeln der Kritik sehr entschieden auf die Ehrlichsche Seite neigt, ist einem Schüler Ehrlichs nicht zu verdenken; jedoch wird anderseits der ausserordentlich anregende Einfluss

der neuen Fragestellungen von Arrhenius hervorgehoben. Die schwachen Punkte der Auffassungen des letzteren sind ja von den verschiedensten Seiten aufgedeckt worden; ob aber alle Hypothesen Ehrlichs den Fortschritten der Erkenntnis stand halten werden, muss die Zukunft lehren. Die Anwendung der Gesetze der Adsorption und Bindung kolloidaler Stoffe auf die Toxin-Lehre wird nur gestreift und soll einem späteren Sammelreferat vorbehalten bleiben.

Jedem, der sich über das interessante Gebiet in Kürze informieren will, kann das Studium der klar geschriebenen Abhandlung nur empfohlen werden.

Fr. Auerbach.

**Contribution à l'étude des dérivés halogénés des acétones de la série grasse.** Par **A. Richard**, Agrégé des sciences physiques. Bordeaux, imprimerie G. Gounouilhou. 1904.

Der Verfasser, welcher sich schon längere Zeit erfolgreich mit der elektrolytischen Halogenisierung von Ketonen beschäftigt, hat einige seiner wichtigeren Beobachtungen bereits anderweitig veröffentlicht, z. B. die elektrochemische Darstellung von Monochlor- und Monobromaceton. In dem vorliegenden kleinen Buche fasst er seine Untersuchungen in Gestalt einer Monographie zusammen.

In aller Ausführlichkeit und sehr übersichtlich sind die Ergebnisse seiner Versuche beschrieben; sie erstrecken sich auf Aceton, Methyläthylketon, Methylpropylketon, Diäthylketon und Acetylaceton, und gestatten die Aufstellung allgemeiner Regeln. K. Elbs.

## Eingelaufene Bücher und Monographien. (B. f.)

Die Wissenschaft, Heft 4: Die physikalischen Eigenschaften der Seen. Von **Otto Freiherr von und zu Aufsess**. Verlag von Fr. Vieweg & Sohn, Braunschweig. 120 S. Preis geh. 3 Mk., geb. 3,60 Mk.

Moderne Chemie. I. Theoretische Chemie. Von **W. Ramsay**. Verlag von Wilhelm Knapp, Halle a. S. 151 S. Preis 2 Mk.

Prof. Dr. W. Ostwald. *Éléments de Chimie inorganique, traduits de l'Allemand.* Von **L. Lazard**. II. Teil. Verlag von Gauthier-Villars, Paris. Preis 15 Fr.

Practical Methods of Electrochemistry. Von **F. M. Perkin**. Verlag von Longmans, Green & Co., London. 322 S. Preis 6 sh.

## Eingelaufene Preislisten u. s. w.

Katalog der chemisch-mathematischen Bibliothek mit der Bibliothek von Prof. Williamson. **Henry Sotherton & Co., London.**

## VEREINSNACHRICHTEN.

## Deutsche Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft sind satzungsgemäss an den ersten Vorsitzenden, Herrn Landtagsabgeordneten, Geh. Regierungsrat Dr. H. T. Böttinger, Elberfeld, zu richten; die Anmeldungen müssen von einem Mitglied der Gesellschaft befürwortet sein.

## Anmeldungen für die Mitgliedschaft.

Gemäss § 3 der Satzungen werden hiermit die Namen der Herren, Firmen u. s. w., welche sich beim Vorstande für die Aufnahme gemeldet haben, veröffentlicht. Einspruch gegen die Aufnahme eines gemeldeten Mitgliedes ist innerhalb zweier Wochen (also bis zum 28. April einschliesslich) zu erheben.

Nr. 1007. Chemisches Institut der Kaiser Wilhelms-Universität Strassburg; durch **J. Thiele**.

„ 1008. Hostelet, G., Lüttich, Place au Congrès 13; durch **R. Lorenz**.

## Adressenänderungen.

Nr. 409. Küster, jetzt: Charlottenburg II, Leibnizstrasse 72.

„ 764. Friedberger, jetzt: Berlin W. 50, Passauer Strasse 27/28.

„ 782. König, jetzt: Giessen, Löber-Strasse 23.

„ 956. Stohr, jetzt: Giessen, Ludwigsplatz 5.

„ 1015. Pott, jetzt: Wien.

„ 1060. Reiss, jetzt: Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstrasse 63.